

die rechtzeitige Klärung der ideologischen Probleme bei der Meisterung der ökonomischen Strategie, insbesondere bei der Anwendung von Schlüsseltechnologien, sowie die Erarbeitung überzeugender Argumente für das tägliche politische Gespräch. Entsprechend ihrer im Statut festgelegten Verantwortung organisieren die Leitungen der Grundorganisationen ausgehend von den Erfahrungen der Besten die Arbeit mit unserer erfolgreichen Bilanz, die Stolz, Optimismus und Tatkraft der Werktätigen weckt. Ihre Bereitschaft, höchste Leistungen zur Stärkung des Sozialismus zu vollbringen, erhält insbesondere durch das vorbildliche Auftreten der Kommunisten immer neue Impulse. Wo die Kommunisten durch die Einheit von Wort und Tat konsequent alle Quellen für den Leistungszuwachs nutzbar machen, die Effektivität und Qualität der Arbeit über das übliche Maß steigern, werden die besten Ergebnisse erreicht. Mit ihrem Beispiel, täglich den Plan und die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen und zu überbieten, überzeugen sie die parteilosen Kollegen, sich in der täglichen Arbeit höchsten Anforderungen zu stellen. So erfüllen die Kommunisten ihre Pflichten im Statut, die Masseninitiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zu entfalten, als Initiatoren und Vorbilder in den Arbeitskollektiven voranzugehen, politische Motive für Höchstleistungen auszuprägen.

Die weitere Qualifizierung des innerparteilichen Lebens entsprechend den im Statut festgelegten Normen fördert und stärkt die Einsatzbereitschaft, den Mut und Willen der Kommunisten, Spitzenleistungen in kürzerer Zeit zu erreichen, dabei die besten Erfahrungen anzuwenden und durch persönlichen Einsatz die notwendigen Bedingungen zu schaffen. Um alle Seiten des innerparteilichen Lebens als Quellen für einen ständigen Zuwachs

an Kampfkraft zu nutzen, ist in erster Linie der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen noch größeres Augenmerk zu schenken. Das betrifft ebenso die Gestaltung des Parteilehrjahres, die Anleitung der Propagandisten und Agitatoren, die Arbeit mit dem Parteiaktiv und die Organisation einer breiten ehrenamtlichen Arbeit. Immer besser gelingt es den Grundorganisationen, durch hohe Kollektivität und persönliche Verantwortung die Beschlüsse des Zentralkomitees konsequent zu verwirklichen. Im

Konstruktive Erörterung aller Parteiangelegenheiten

Bei der Befähigung der Kommunisten, ihre im Statut verankerten Pflichten und Rechte wahrzunehmen, spielt die Mitgliederversammlung, das höchste Organ der Grundorganisation, eine entscheidende Rolle. Mit der Diskussion und Beschlußfassung über die Ziele und Aufgaben, mit der regelmäßigen Abrechnung über die Erfüllung des Kampfprogrammes, mit der Erteilung von Parteaufträgen und mit der Durchführung einer exakten Parteikontrolle erhöht sich die Kampfkraft der Grundorganisationen, werden die Kommunisten befähigt, die Beschlüsse der Partei schöpferisch, diszipliniert und verantwortungsbewußt zu verwirklichen, ihren eigenen konkreten Beitrag zu erhöhen. Darin besteht das Grundanliegen der Parteiwahlen.

Niveauvolle Mitgliederversammlungen, in denen viele Genossen zu Wort kommen, wo die bisherige Arbeit sachlich und kritisch eingeschätzt wird, wo die Meinung jedes Kommunisten gefragt ist und im Ergebnis der Diskussion klare, abrechenbare Aufgaben gestellt werden, sind Ausdruck lebendiger innerparteilicher Demokratie. Die Genossen üben so in erster Linie ihr im Statut verankertes Recht aus, an der Erörterung aller Fragen der Politik der Partei und ihrer prakti-

besonderen zeigt sich das in der Arbeit mit dem Kampfprogramm 1987. Den notwendigen beträchtlichen Leistungs-, Produktivitäts- und Effektivitätszuwachs durch neue Initiativen zu erreichen, das verlangt, Grundmotive hoher Leistungsbereitschaft auszuprägen, durch Kontrolle und die Rechnungslegung der Leitungen Kampfpositionen bei den Kommunisten und bei den Leitungskadern zu schaffen und in gründlichen Diskussionen rechtzeitig anstehende Aufgaben und* Fragen zu klären, Initiativen zu fördern.

schen Arbeit aktiv teilzunehmen. Durch eine klare Konzeption der Leitung, eine gut überlegte inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und ihre gründliche Auswertung wird eine große Ausstrahlung des Parteilebens erreicht. „Dabei kommt“, so sagte Genosse Erich Honecker, „... der freimütigen, konstruktiven Erörterung aller Parteiangelegenheiten wachsendes Gewicht zu. Je umfassender und aktiver die Genossen in diese Beratung, in die Durchführung und Kontrolle der Parteibeschlüsse einbezogen werden, ... desto mehr prägt sich ihr verantwortungsbewußtes, diszipliniertes Handeln aus.“³

Starke Impulse gehen von solchen Mitgliederversammlungen aus, die überzeugend die besten Erfahrungen vermitteln, hohen persönlichen Einsatz würdigen, Mut und Selbstvertrauen der Kommunisten in ihre eigene Kraft und die ihres Parteikollektivs zur Lösung anspruchsvoller, schwierig zu lösender Aufgaben stärken, sowie konstruktive Schritte zur Überwindung von Hemmnissen beschließen. Um hohe Wettbewerbsziele an jedem Arbeitsplatz durch konkrete persönliche Verpflichtungen der Werktätigen zu erreichen, gilt es, überall ein schöpferisches Klima für initiativreiche und kontinuierliche Arbeit